

**Thema: Weil er dich liebt**

**Text: Johannes 4,19**

Wir aber lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

**Liebe**

Ähnlich wie in der deutschen Sprache, gibt es im Alten Testament ein Wort für Liebe: hebräisch, 'ahabah. Das Wort Liebe beschreibt die Beziehung zwischen Mann und Frau, Freunden und Menschen im allgemeinen, die Liebe des Frommen zu Gott und der Liebe als Ausdruck einer Eigenschaft Gottes, die zu seinem Volk zum Ausdruck kommt.

**Erwählt, errettet aus Liebe im alten Bund**

5. Mose 7,7-8

„Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat der HERR sich euch zugeneigt und euch **erwählt** – ihr seid ja das geringste unter allen Völkern –, sondern **wegen der Liebe** des HERRN zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen, hat der HERR euch mit starker Hand herausgeführt und dich **erlöst** aus dem Sklavenhaus, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten“.

**Das Liebesgebot**

«Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft» (5. Mose 6,5).

«Du ...sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.». (3. Mose 19,18)

**Jesus kommt in vollkommener Liebe vom Vater**

Gottes Liebe wird in seinem Sohn sichtbar. Seine Taten, Heilungen, Wunder und seine Verkündigung waren gelebte Liebe Gottes zur Welt. Seine Liebe macht nicht blind, sie macht sehend! 1. Korinther 13.4-8 liest sich wie eine Beschreibung Jesu – er liebte vollkommen.

«Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit. Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand. Die Liebe vergeht niemals».

**Erwählt, errettet aus Liebe im neuen Bund**

An Jesus Christus, dem Gottessohn, wird deutlich, dass auch im Neuen Testament das erwählende und erlösende Liebeshandeln Gottes die Grundlage ist. Sie kommt in Jesus nicht nur für Israel, sondern für alle Menschen zum Ausdruck. «Gott ist Liebe», ist eine universale Aussage und gilt allen Menschen (1. Joh 1,16).

**Du bist erwählt**

Erwählt heisst doch, dass andere nicht erwählt sind. Wie weiss ich, dass ich zu den Erwählten gehöre? Gott ist frei, er ist uns Menschen nichts schuldig und er ist auch nicht abhängig von uns. So war es seine freie Wahl, alle Menschen durch seinen Sohn Jesus zu retten.

*«Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat».* (Joh 3,16)

**Du bist erlöst**

Die Liebe zum Sünder besiegelt der Sohn Gottes mit seinem stellvertretenden Tod. Hierin handelt Gott erlösend und rettend wie bei Israel. Auch sie werden befreit aus der Sklaverei in Ägypten. Vor dem

Auszug wurde ein Lamm, stellvertretend für die Erstgeburt, geschlachtet. So hat uns das Blut von Jesus von der Sklaverei Satans und der Macht der Sünde erlöst. Und dies aus reiner Liebe.

**Du bist erwählt! du bist erlöst! Weil er dich liebt!  
Was ist deine Antwort darauf?**

**Wir aber lieben, weil er uns zuerst geliebt hat**

Weil er uns so unermesslich liebt, sind wir aufgefordert und befähigt zu lieben. Weil durch Gottes Geist auch seine Liebe in unsere Herzen ausgegossen ist (Römer 5,5), ist tätige Liebe zu Gott oder zu den Menschen nicht eine Zwangsanordnung, die uns von aussen auferlegt ist, sondern ein innerer Herzenswunsch geworden.

Was hindert dich, seine Liebe anzunehmen?

Was hindert dich, die empfangene Liebe fließen zu lassen?



---

---

---